

---

**2453/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 22.06.2020**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Schnedlitz

und weiterer Abgeordneter

an den Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

betreffend **Krisenprofiteure in der ÖVP durch Corona-Tests im Parlament**

Um sicherstellen zu können, dass der Ibiza U-Ausschuss ohne Ansteckungsrisiko für die teilnehmenden Abgeordneten stattfindet, wurden die sogenannten „Covid-Fighters“ vom Parlament mit der Durchführung etlicher RNA-Schnelltests beauftragt. Nun wurde bekannt, dass die „Covid-Fighters“ eine von der „Artichoke Computing GmbH“ initiierte Gruppe sind. Besonders brisant ist dabei die Tatsache, dass 20 Prozent dieser neu gegründeten Firma dem niederösterreichischen ÖVP-Landtagsabgeordneten Anton Erber gehören. Um ausschließen zu können, dass die ÖVP aus der Angstmache Profit schlägt, ist eine sofortige Aufklärung und Transparenz rund um die Auftragsvergabe der Corona-Schnelltests in jedem Ministerium notwendig.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport folgende

## **Anfrage**

1. Wurde seit Anfang März die „Artichoke Computing GmbH“ von Ihrem Ministerium beauftragt um Corona-Tests oder RNA-Schnelltest durchzuführen?
  - a. Wenn ja, wie oft und wann?
  - b. Wenn ja, welche Personen wurden getestet?
  - c. Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage erfolgte die Auftragsvergabe?
  - d. Wenn ja, von wem wurden die Aufträge vergeben?
  - e. Wenn ja, welche Leistungen wurden von der Firma konkret erbracht?
  - f. Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Kosten für die Aufträge?
  - g. Wenn ja, wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet?
2. Wurden auch Angebote anderer Firmen eingeholt?
  - a. Wenn ja, welche?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

- b. Wenn nein, wieso nicht?
- 3. Inwiefern ist Ihnen die „Artichoke Computing GmbH“ bekannt?
- 4. Gab es in der Vergangenheit bereits eine Zusammenarbeit mit der „Artichoke Computing GmbH“?
- 5. Wurden seit Anfang März die „Covid-Fighters“ von Ihrem Ministerium beauftragt um Corona-Tests oder RNA-Schnelltest durchzuführen?
  - a. Wenn ja, wie oft und wann?
  - b. Wenn ja, welche Personen wurden getestet?
  - c. Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage erfolgte die Auftragsvergabe?
  - d. Wenn ja, von wem wurden die Aufträge vergeben?
  - e. Wenn ja, welche Leistungen wurden von der Firma konkret erbracht?
  - f. Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Kosten für die Aufträge?
  - g. Wenn ja, wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet?
- 6. Wurden auch Angebote anderer Firmen eingeholt?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?
- 7. Inwiefern sind Ihnen die „Covid-Fighters“ bekannt?
- 8. Gab es in der Vergangenheit bereits eine Zusammenarbeit mit den „Covid-Fighters“?